

Pressemitteilung

Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) startet in zweite Mandatsphase

Göttingen, 12. November 2018 – Am ersten November 2018 ist der Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) in seine zweite offizielle Mandatsphase gestartet. Das Sachverständigengremium berät im Auftrag der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) Politik und Wissenschaft zu Ausbau und Entwicklung wissenschaftlicher Informationsinfrastrukturen. Für die zweite, erneut vierjährige Mandatsphase sind zehn neue Mitglieder benannt worden. Weitere vierzehn Mitglieder wurden für eine zweite Amtszeit bestätigt.

In der ersten Mandatsphase von 2014 bis 2018 hat sich der RfII auf den Themenkomplex „Forschungsdaten – Nachhaltigkeit – Internationalität“ konzentriert. Im Juni 2016 legte der Rat das viel beachtete Positionspapier „Leistung aus Vielfalt“ vor. Es gibt umfassende Empfehlungen zum Management von Forschungsdaten im Gesamtsystem Wissenschaft. 2017 von der GWK bereits aufgegriffen wurde der Vorschlag, das Forschungsdatenmanagement arbeitsteilig und horizontal zu den bestehenden Säulen des Wissenschaftssystems in einer „Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)“ zu organisieren. Eine Bund-Länder-Vereinbarung hierzu steht auf der Agenda der Novembersitzung der GWK.

Laufende Projekte des Rates betreffen das für die Forschung essentielle Thema der „Datenqualität“ sowie die Frage nach digitalen Kompetenzen und neuen Berufsbildern für den Arbeitsmarkt Wissenschaft. In seiner zweiten Mandatsphase will der Rat zudem Studien zum deutschen Wissenschaftssystem im internationalen Vergleich fortführen. Die Anstrengungen für ein strukturiertes Forschungsdatenmanagement in Deutschland – insbesondere im Rahmen der NFDI – wird der RfII weiter beobachten und dessen nutzerorientierten Ansatz konstruktiv begleiten.

Weitere Informationen

Rat für Informationsinfrastrukturen – Geschäftsstelle

c/o Universität Göttingen

Papendiek 16, 37073 Göttingen

E-Mail: info@rfii.de

Web: www.rfii.de

Über den Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII)

Der RfII besteht aus 24 ehrenamtlichen Mitgliedern. Sie repräsentieren Informationsinfrastruktureinrichtungen, wissenschaftliche Nutzer dieser Einrichtungen, Wissenschaftsministerien von Bund und Ländern sowie Wirtschaft und Gesellschaft. Die beiden Ratsvorsitzenden sind seit November 2017 Prof. Dr. Petra Gehring und Prof. Dr. Stefan Liebig. Die erste Sitzung in der neuen Mandatsphase und insgesamt 13. Ratssitzung findet am 22.–23. November 2018 in Berlin statt.

Ratsmitglieder 2018 - 2022 in alphabetischer Reihenfolge:

- Prof. Dr. iur. Dipl.-Soz. Marion Albers, Professur für Öffentliches Recht, Informations- und Kommunikationsrecht, Gesundheitsrecht und Rechtstheorie, Universität Hamburg (neu)
- Dr. Anke Beck, Verlag IntechOpen (neu)
- Prof. Dr. Lars Bernard, Umweltwissenschaften, TU Dresden
- Sabine Brünger-Weilandt, FIZ – Leibniz Institut für Informationsinfrastruktur Karlsruhe
- Prof. Dr. Stefan Decker, Big-Data-Analytik, Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT) und RWTH Aachen (neu)
- MDgt Rüdiger Eichel, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Prof. Dr. Dr. Friederike Fless, Deutsches Archäologisches Institut, Berlin
- Prof. Dr. Petra Gehring, Philosophie, TU Darmstadt
- Marit Hansen, Kompetenzbereich Datenschutz, Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein (neu)
- Prof. Dr. Michael Jäckel, Präsident der Universität Trier
- Dr. Nicola Jentzsch, Stiftung Neue Verantwortung, Datenökonomie, Kompetenzbereich Ethik/Verlagswesen (neu)
- Prof. Dr. Kurt Kremer, Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Mainz (neu)
- Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW – Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
- MR Dr. Hans-Josef Linkens, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Prof. Dr. Wolfgang Marquardt, Forschungszentrum Jülich GmbH
- Prof. Dr. Sandra Richter, Universität Stuttgart (ab 01.01.2019 Deutsches Literaturarchiv Marbach, neu)
- MR'in Melanie Rüter, Bundesministerium für Bildung und Forschung (neu)
- Dr. Harald Schöning, Vice President Research, Software AG, Kompetenzbereich Wirtschaft (neu)
- StS'in Annette Storsberg, Ministerium für Kultur und Wirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
- Katrin Stump, Leitende Direktorin der Universitätsbibliothek Braunschweig (neu)
- Prof. Dr. Klaus Tochtermann, ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, Kiel
- Prof. Dr. Joachim Wambsganß, Zentrum für Astronomie, Heidelberg
- Prof. Dr. Doris Wedlich, KIT – Karlsruher Institut für Technologie
- Prof. Dr. Ramin Yahyapour, GWVG – Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen